

Ortenaumeisterschaften in Kehl

Die Leichtathletikabteilung des Kehler FV richtete anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums die diesjährigen Ortenaumeisterschaften der Kreise Kehl, Lahr, Offenburg und Wolfach aus. Über 160 Sportler fanden den Weg ins Kehler Rheinstadion und boten trotz des teilweise kräftig blasenden Windes eine Reihe ansehnlicher Leistungen.

Für das sportliche Highlight sorgte Patrick Spinner von der LG Ortenau Nord, der einen hochklassigen Weitsprungwettbewerb in hervorragenden 7,46 Meter für sich entscheiden konnte. Der Zehnkämpfer setzte sich knapp gegenüber seinem Gengenbacher Dauerkonkurrenten Sven Tetz durch, der mit 7,40 Meter ebenfalls ein tolles Resultat erzielen konnte. Neben seinem Sieg im Weitsprung, der ihm nebenbei auch noch die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften einbrachte, hofft der Mehrkämpfer nun auf ein ähnlich gutes Ergebnis beim ersten Zehnkampf dieser Saison in einer Woche in Bernhausen, bei dem er eine Marke über 7200 Punkte anstrebt.

Zum König der Ortenauer Sprinter krönte sich Matthias Bühler. Der junge Mann von der LG Offenburg gewann trotz strammen Gegenwind von 2,4 Meter pro Sekunde die 100 Meter in sehr guten 10,96 Sekunden und entschied zwei Stunden später die 200 Meter in starken 22,24 Sekunden für sich. Dass er nicht nur über die Flachstrecken flott unterwegs ist, bewies Bühler mit seinem dritten Tagessieg über 110 Meter Hürden. In 14,69 Sekunden verbesserte er seine bisherige Bestzeit um über drei Zehntelsekunden und blieb erstmals in seiner Karriere unter 15 Sekunden.

Eine starke Vorstellung über die Stadionrunde bot Matthias Haller. Nach überstandenen schriftliche Abiturprüfungen siegte der Lahrer, der auch Perspektiven auf der Mittelstrecke hat, in ausgezeichneten 48,82 Sekunden und unterbot damit deutlich die Qualifikationsnorm für die deutschen Juniorenmeisterschaften.

Den 800-Meter-Lauf gewann Tim Beile vom TV Ettenheim in 2:00,43 Minuten vor dem A-Jugendlichen Benjamin Wieder (LG Ortenau Nord), für den die Uhr 2:01,58 Minuten zeigte. Hier machte sich allerdings das Fehlen von Matthias Hipp und Jonas Zimmermann (beide LG Ortenau Nord) bemerkbar. Die beiden derzeit stärksten Ortenauer Mittelstreckler verzichteten auf einen Start in Kehl und gingen beim internationalen Läufermeeting in Pliezhausen an den Start.

Bei den Frauen feierte Altmeisterin Jana Müller-Schmidt (LG Ortenau Nord) einen ungefährdeten Heimsieg. Im Kugelstoßen waren die 12,52 Meter der mehrfachen Seniorenwelt- und europameisterin das Maß aller Dinge.

Schnellste Sprinterin des Tages war Jaqueline Gyßler (TV Lahr), die noch der B-Jugend angehört. Die 100 Meter entschied sie in 12,56 Sekunden für sich. Und auch über 200 Meter kam keine der Konkurrentin an Gyßlers Zeit von 25,58 Sekunden heran.

Einen gelungenen Saisoneinstand feierte Isabelle Janz. Die Rheinauerin, die seit diesem Jahr für die LG Offenburg startet, gewann das Speerwerfen der weiblichen A-Jugend erwartungsgemäß in guten 44,16 Metern und deutete an, dass auch in diesem Jahr mit ihr zu rechnen sein wird. Darüber hinaus entschied sie den Weitsprung mit 5,27 Meter zu ihren Gunsten. Ein weiteres Speerwurf talent aus der Ortenau wächst mit Stefanie Stiefvater heran. Die B-Jugendliche vom TV Haslach übertraf ebenfalls die 40-Meter-Marke. Ihr Speer landete bei 41,05 Meter.

Zweimal in die Siegerliste konnte sich Peter Dusek eintragen. Der Kehler im Trikot der LG Ortenau Nord sicherte sich sowohl über 100 Meter (11,36 Sekunden) als auch über 400 Meter (51,42 Sekunden) den Titel.

Eine Klassezeit über 80 Meter Hürden erzielte der 15-jährige Michael Hedrich. Mit 11,13 Sekunden gehört der Schüler aus Ettenheim damit zu den stärksten Hürdensprintern seiner Altersklasse in Baden.

Einen Doppelsieg über 1000 Meter gab es für die LG Ortenau Nord. Martin Gabel siegte in 2:56,34 Minuten vor dem Freistetter Tobias Rub, der die zweieinhalb Stadionrunden in 2:58,69 Minuten zurücklegte.

Gut auch das Ergebnis von Julia Jawinski (TV Haslach), die sich im Hochsprung W 15 mit 1,58 Meter knapp gegenüber Judith Stadelbacher (TV Kappelrodeck) durchsetzen konnte. Die Achertälerin erzielte mit 1,55 Meter neue persönliche Bestleistung. Darüber hinaus gewann sie die 800 Meter ihrer Altersklasse in 2:29,16 Minuten. Ihre Vereinskameradin Katharina Bühler siegte über 100 Meter trotz Gegenwind in guten 13,07 Sekunden.

Am Ende eines langen Wettkampftages zogen die Verantwortlichen des Kehler FV, die die Veranstaltung auch als Generalprobe für die in sechs Wochen an gleicher Stelle stattfindenden baden-württembergischen Meisterschaften nutzten, ein überwiegend positives Fazit. Zwar setzt sich der seit Jahren anhaltende Trend zu rückläufigen Teilnehmerfeldern in den Jugend- und Aktivenklassen auch in diesem Jahr fort, doch andererseits bieten die gezeigten Leistung Anlass zur Hoffnung, dass die olympische Kernsportart Leichtathletik in der Ortenau weiterhin über großes Entwicklungspotential verfügt.